

# Museums Bote

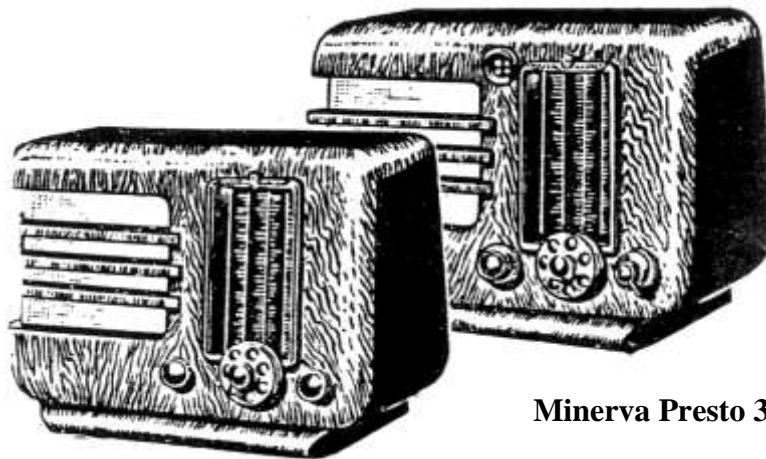
Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums  
Nr. 38 August 1992

## MINERVA

Teil 4

### 1937/38

Minerva Tempo 38 A (EK2,EBC3,EL3,AZ1)  
Minerva Tempo 38 U (EK2,EBC3,CL4,CY1)  
Minerva Presto 48 A (EK2,EF5,EBC3,EL3,AZ1)  
Minerva Presto 48 U (EK2,EF5,EBC3,CL4,CY1)  
Minerva Presto 48 B (KK2,KF3,KBC1,KL4)  
Minerva 385 A (EK2,EBC3,EL3,AZ1)  
Minerva 385 U (EK2,EBC3,CL4,CY1)  
Minerva 386 A (EK2,EF5,EBC3,EL3,AZ1)  
Minerva 386 U (EK2,EF5,EBC3,CL4,CY1)  
Minerva 387 A (EK2,EF5,RF5,EBC3,EL3,AZ1)  
Minerva 387 U (EK2,EF5,EF5,EBC3,CL4,CY1)  
Minerva 388 A (EF5,EK2,EF5,EF5,EB4,EF6,EL5,EZ4)



**Minerva Tempo 38**

**Minerva Presto 38**

### 1938/39

Minerva 394W (EK3,EF9,EBL1,AZ1) Preßstoffgehäuse  
Minerva 394U (EK2,EF9,CBL1,CY1,C12) Preßstoffgehäuse  
Minerva 395W (EK3,EF9,EBL1,EM1,AZ1)<sup>1)</sup>  
Minerva 395U (EK2,EF9,EM1,CBL1,CY1,C12)  
Minerva 395B (KK2,KF3,KBC1,KL4)  
Minerva 396W (ECH11,EBF11,EFM11,EL11,EM1,AZ11)  
Minerva 396U (ECH11,EBF11,EFM11,EM1,CL4,CY1,C12)  
Minerva 397W (ECH11,EBF11,EFM11,EL11,EL11,EM1,AZ11)  
Minerva Kraftverstärker K.V.200 W (EK2,EF5,EBC3,EF6,EL5,EL5,EM1,AZ1,AZ1)

1) Schaltbild und Beschr. in einem Aufsatz von Ing. Mally in Österr. Radio-Amateur Folge 09/1938 Seite 539

## 1939/40

Minerva 399U	(EF8,EK2,EBF2,EF6,2xCL4,EM1,2xCY1) <sup>2)</sup>
Minerva 404W	(ECH11,EBF11,ECL11,AZ11)
Minerva 404GW	(UCH11,UBF11,UCL11,UY11)
Minerva 404B	(KK2,KF3,KBC1,KL4)
Minerva 405W	(ECH11,EBF11,EFM11,EL11,AZ11) <sup>3)</sup>
Minerva 405GW	(ECH11,EBF11,EFM11,CL11,CY1,EW12)
Minerva 406W	(EF13,ECH11,EBF11,EF11,EL11,EM11,AZ11)
Minerva 406GW	(EF13,ECH11,EBF11,EF11,CL4,CY1,EM11)
Minerva 407W	(EF13,ECH11,EBF11,EF11,EL11,EL11,EM11,AZ12?1)

## 1940/41

Minerva 414W	(ECH11,EBF11,WCL11,AZ11)
Minerva 415W	(ECH11,EBF11,WCL11,EM11,AZ11)
Minerva 415U	(UCH11,UBF11,UCL11,UM11,UY11,U2410P)
Minerva 415B	(DCH11,DF11,DAF11,DC11,DDD11)
Minerva 416ED	(ECH11,EBF11,EF11,EL11,EM11,AZ11) Druckknopfempf.



**Minerva 399**



**Minerva 415**

## 1941

Deutscher Einheitszwergsuper von Philips in Eindhoven gefertigt und als Verlagerungsgerät von verschiedenen deutsche Firmen vertrieben. Von Minerva unter der Bezeichnung Minerphon.

Minerva Minerphon 400	(UCH21,UCH21,UBL21,UY21) MW/LW
Minerva Minerphon 400K	(UCH21,UCH21,UBL21,UY21) MW/KW

2) Beschreibung in einem Aufsatz in Österr. Radio-Amateur Folge 10/1939 Seite 600

3) Schaltplan und Beschr. In einem Aufsatz von Ing. Mally in Österr. Radio-Amateur Folge 09/1939 Seite 525

Minerva 424GW (ECH3,EF9,CBL1,CY1,C1, oder C9)

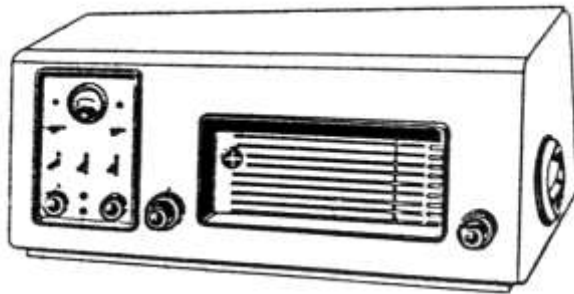
1941 wird das Modell 415W mit kleinen Abänderungen weitergebaut. Weiters noch immer das Modell 399. Die echte Neukonstruktion des Jahres ist der Minerva 499 der sowohl in ziviler Ausführung als auch in kommerzieller Variante erscheint.

Die zivile Ausführung:

Minerva 499 GW (EF13,ECH11,EBF11,CL4,CL4,EM11,CY1,CY1,EUXII)

Die kommerzielle Ausführung:

Minerva 499 SH (EF13,ECH11,EBF11,EBF11,EL11,EL11,EM11,EW499SH,TE30,AZ12)  
EW499SH = Regelröhre für den Heizstrom der Oszillatortröhren,  
TE30 = Glimm-Überspannungsschutzröhre



**Minerva 499 SH**

Dazu Dr. Karobath: "... der Hell-Schreiber, ja der 499 SH, den habe ich selbst entwickelt und gebaut. Der wurde von Siemens gekauft und weitervertrieben. Und das kam so, die deutsche Polizei brauchte einen Hell-Schreiber, aber bei dieser wurde generell nur bei Siemens eingekauft. Und da war zufällig ein dienstverpflichteter Mittelschulprofessor, der dort gesessen ist, den hat das geärgert, der hat gesagt er macht eine Vorführung und hat unsere Geräte kommen lassen und die haben viel besser und klarer geschrieben, weil die Störunterdrückung besser war als die von Siemens. Das hat einen Riesenwirbel gegeben. Dann wurde von oben beauftragt, daß Siemens die Empfänger bei Minerva kaufen und an die deutsche Polizei liefern muß. Die Sender durfte Siemens selbst bauen.

## 1942

Der „Österreichische Zwergsuper“ 1038L wurde von Hornyphon in Pressburg als Verlagerungstypen gefertigt. Die Verteilung erfolgte nur an die Betriebe der Ostmark. Minerva bekam 15,4 % der Produktion zugewiesen. Das Firmenemblem wurde frontseitig eingeklebt. Bei Minerva bekam der Empfänger den Namen Minerdyn.

Minerva Minerdyn (UCH21,UCH21,UBL21,UY1N)

## 1940 – 1945

Minerva bekam natürlich wie alle anderen Radiofabriken auch Rüstungsaufträge zugeteilt. Unter anderem wurden Bombenzünder gefertigt. Weiters elektrische Minenzünder und akustische Einrichtungen für Torpedolenkungen auf das Schraubensteuer. Die Tarnbezeichnung für Minerva war „bw“.